



Deutschland und das iranische Mullah-Regime

Bericht: Moritz Frenzel, Katja Erbach

Kamera: Philipp Werner

Schnitt: Kurt Schlösser

Wir sind unterwegs in Sachsen. Den Mann, den wir gleich treffen, dürfen wir nicht offen zeigen. Wir nennen ihn Hamid. Früher war er Teil des iranischen Regimes.

Hamid:

Ich habe Videos und Fotos von Verbrechen des Regimes gesehen. Korruption und schlimmer... Ich musste meinem Gewissen folgen und habe diese Vorgänge öffentlich gemacht. Deshalb sind sie hinter mir her.

Hamid suchte Zuflucht in Deutschland. Doch auch hier wird er verfolgt und bedroht.

Hamid:

Am Telefon sagen sie mir: Wir packen dich in den Kofferraum und bringen dich zurück in den Iran. Ganz einfach. Und dann bleibst du im Evin-Gefängnis¹, bis du tot bist.

Was passiert, wenn das Regime zuschlägt, erlebte der deutsche Staatsbürger Jamshid Sharmahd. 2004 half er beim Aufbau einer Onlineplattform für Regime-Kritik. 2020 entführen ihn iranische Agenten in Dubai. Das iranische Fernsehen zeigte ein anscheinend erzwungenes Geständnis. Er wird für einen Terroranschlag auf eine Moschee verantwortlich gemacht. Die offizielle Anklage lautet: Korruption auf Erden. Das kann jegliche Regimekritik bedeuten. Das Urteil wird am 21. Februar verkündet: Todesstrafe.² Seine Tochter Gazelle³ kämpft um ihren Vater. Sie lebt in Amerika. Jamshid Sharmahd sitzt am Tag unseres Interviews 942 Tage in Isolationshaft.

¹ <https://www.amnesty.de/informieren/aktuell/iran-gefolterte-gefangene-evin-gefaengnis-internationaler-schutz>

² <https://www.amnesty.de/allgemein/pressemitteilung/iran-deutsch-iraner-jamshid-sharmahd-zum-tode-verurteilt>

³ [Gazelle غزاله شارمهد \(@GazelleSharmahd\) / Twitter](#)

**Gazelle Sharmahd:**

Neun Monate lang durfte mein Vater überhaupt nicht mit uns reden. Wir wussten nicht mal, ob er überhaupt noch lebt, wo er ist, was passiert ist. Und im letzten Jahr darf er nur noch mit meiner Mutter reden. Zwischen den Zeilen muss man halt lernen zu lesen, was er uns erzählt. Wenn uns zum Beispiel erzählt, dass er jetzt lustig Brei essen kann, weil er keine Zähne mehr hat, weil die ihm ausgeschlagen worden sind. Er hat zum Beispiel erzählt, dass er drei Uhr nachts wach war und auf die Wärter gewartet hat, weil er dachte, es ist drei Uhr nachmittags. Das heißt, er hat kein Zeitgefühl mehr, er hat kein Fenster, wo er sehen kann, dass Tag oder Nacht ist.

Regimekritiker wie Sharmahd bekämpft der Iran gezielt. Auch in Deutschland. Seit der islamischen Revolution 1979 werden iranischen Geheimdiensten zahlreiche Anschläge in Europa und Deutschland zugeordnet. Am bekanntesten: die sogenannten Mykonos-Morde. Im Dezember 1992 stürmten iranische Agenten ein griechisches Restaurant in Berlin. Sie erschossen vier Oppositionelle⁴.

Daten der britischen Tony Blair Stiftung⁵ zeigen die bekanntesten Fälle in Deutschland: Spionage, Anschläge und Morde. Auch 2022: Für Angriffe auf Synagogen in Nordrhein-Westfalen sollen die Revolutionsgarden verantwortlich sein⁶. Wie hoch die Dunkelziffer der Taten ist, bleibt unklar.

In Berlin treffen wir Dr. Ulrike Becker. Die Historikerin ist Forschungsleiterin am Mid East Freedom Forum Berlin⁷. Sie forscht zum Einfluss des iranischen Regimes.

Ulrike Becker:

Also hier in grau sieht man so den direkten Einfluss des Regimes, den die hier in Deutschland nehmen. Über Botschaften und Konsulate, aber eben auch die Geheimdienste, die hier aktiv sind.

⁴ [Mykonos-Attentat: Auftragskiller der Mullahs in Berlin | Asien | DW | 16.09.2022](#)

⁵ <https://institute.global/policy/irgc-global-tracker>

⁶

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwifqpPalcz9AhXhVPEDHe6ECaEQFnoECAGQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.tagesschau.de%2Finvestigativ%2Fkontraste%2Fsynagogen-anschlaege-101.html&usg=AOvVaw37qC45Xc7h3C47oaOr9Anp>

⁷ <https://www.mideastfreedomforum.org/about/becker>



Laut Verfassungsschutz agieren in Deutschland zwei iranische Nachrichtendienste⁸. Das Ministry of Intelligence, kurz MOIS, sitzt in Teheran und operiert in Deutschland unter anderem aus Botschaft und Konsulaten. Die Quds-Force ist eine Spezialeinheit der Revolutionsgarden. Sie führt wirtschaftliche und militärische Operationen im Iran und im Ausland durch. Während der MOIS vor allem Oppositionelle attackiert, sind das Ziel der Revolutionsgarden jüdische und pro-israelische Organisationen.^{9 10}

Warum hat der Iran so viel Einfluss in Deutschland?

Ulrike Becker:

Deutschland ist immer noch der wichtigste Handelspartner des Iran in Europa. Und die Politik der Bundesregierung war es immer, möglichst enge Kontakte zum Regime zu pflegen.

Und das, obwohl hier von einem menschenverachtenden Regime die Rede ist, aus dem aktuell vor allem solche Bilder kommen:

Im September 2022 verhaftete die Sittenpolizei die Kurdin Jina Mahsa Amini¹¹ in Teheran. Sie starb unter ungeklärten Umständen in Polizeigewahrsam. Das löste Demonstrationen im ganzen Land aus. Es ist die Rede von einer feministischen Revolution. Das Regime reagierte mit Gewalt. Hunderte Demonstrierende wurden getötet. Tausende bis heute inhaftiert.

Was passiert, wenn man sich gegen das Terrorregime stellt, musste auch Hamid erfahren. Weil er Verbrechen des Regimes aufdeckte, floh er. Doch Teherans Einfluss reicht auch bis nach Sachsen.

⁸ [Verfassungsschutzbericht 2021 \(bund.de\)](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/vsb-2020-gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=7)

⁹ https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/vsb-2020-gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=7

¹⁰ https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/vsb-2021-gesamt.pdf?__blob=publicationFile&v=6

¹¹ [Jina Mahsa Amini | Nachrichten & Analysen: der globale Blick auf Schlagzeilen | DW | 09.03.2023](https://www.dw.com/de/jina-mahsa-amini-nachrichten-amp-analysen-der-globale-blick-auf-schlagzeilen/a-61888888)

**Hamid:**

Es fing an mit Drohanrufen von unbekanntem Nummern. Manche habe ich am Profilbild erkannt! Es waren ehemalige Kollegen, die mir mit dem Tod drohten. Für sie bin ich ein Verräter. Ich weiß, dass einer dieser Männer für die Revolutionsgarden gearbeitet hat. Sie sagen, dass sie meinen Wohnort in Deutschland kennen und nennen meine Adresse. Nachts klingeln sie bei mir.

Hamid ist als politischer Flüchtling anerkannt. Der entsprechende Bescheid bestätigt die Bedrohung aus Teheran.

“Das Gericht ist davon überzeugt, dass der Kläger mit Verfolgungshandlungen des iranischen Staats zu rechnen hat (...) Es ist auch nicht von der Hand zu weisen, dass der iranische Staat über die Fähigkeit verfügt, solchen Drohungen auch innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Taten folgen zu lassen.”

Kontakt zu Iranern in Deutschland meidet Hamid. Zu groß ist die Angst vor den Geheimdiensten.

Ein spektakulärer Fall iranischer Spionage in Deutschland wurde 2017 bekannt. Reinhold Robbe¹², der ehemalige Wehrbeauftragte, war lange Präsident der deutsch-israelischen Gesellschaft¹³. Weil er sich gegen Antisemitismus einsetzt, geriet auch er ins Fadenkreuz zweier Agenten der Revolutionsgarde.

Reinhold Robbe:

Diese ganzen Ausspäh-Aktionen dienten dazu, entweder mich zu entführen oder im schlimmsten Fall auch mich zu liquidieren.

Dass er ein potenzielles Anschlagziel war, lässt Reinhold Robbe nicht los. Er richtete sich an das Auswärtige Amt. Fragt nach Konsequenzen. Laut der Antwort des Staatssekretärs ist der damalige Botschafter einbestellt und verbal verwarnt worden¹⁴.

¹² [Deutscher Bundestag - Reinhold Robbe](#)

¹³ [SPD-Politiker Robbe und der iranische Geheimdienst - "Man trachtete mir nach meinem Leben" | deutschlandfunk.de](#)

¹⁴ siehe E-Mail/Scan



Reinhold Robbe:

Leider hat sich überhaupt nichts geändert. Auch Frau Baerbock vermeidet es bei jeder sich bietenden Gelegenheit klare und deutlich, nicht nur Worte zu finden; Reden kann man viel. Das einzige, was in diesem Zusammenhang wirklich hilft, das sind klare und eindeutige und schmerzhaft Sanktionen gegen das Regime. Ein ganz wichtiger Punkt sind die Revolutionsgarden, die ja auch in meinem Fall ursächlich verantwortlich waren für das Ausspähen. Die gehören auf die Terrorliste.

Heute, sechs Jahre später, könnte ein Deutscher in iranischer Haft jede Sekunde hingerichtet werden. Über zwei Petitionen und soziale Medien kämpft seine Tochter Gazelle Sharmahd für ihren Vater. Sie richtet sich sogar direkt an die Außenministerin¹⁵¹⁶.

Gazelle Video:

Frau Baerbock, wenn es ihr Vater wäre, der entführt worden ist von einem Terrorregime. Der wegen falschen Anschuldigungen getötet werden soll, ermordet werden soll. Welche Maßnahmen würden Sie für Ihren Vater treffen?

Annalena Baerbock antwortet in der ARD-Sendung Maischberger auf das Video¹⁷:

Annalena Baerbock:

Wenn ich nicht Außenministerin wäre, würde ich mich auch genauso an das Auswärtige Amt wenden. Und wir sind als Auswärtiges Amt deswegen auch im ständigen Kontakt mit der Familie.

Maischberger: Was kann man denn tun?

Annalena Baerbock: Man kann auf allen Ebenen deutlich machen, dass das Konsequenzen hat, das tun wir auch. Es gibt übrigens weitere Gefangene, politische Gefangene.

Für Gazelle Sharmahd ist das nicht genug. Solche Aussagen kennt sie.

¹⁵ [Petition · Save Jamshid Sharmahd! · Change.org](#)

¹⁶ [EIL-Petition nach Todesurteil: Retten Sie meinen Vater, Frau Baerbock, Herr Scholz! #SaveSharmahd | innn.it](#)

¹⁷ <https://www.ardmediathek.de/video/maischberger/annalena-baerbock-ueber-den-krieg-in-der-ukraine/das-erste/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL21lbnNjaGVuIGJlaSBtYWlzY2hiZXJnZXlvMGVmYjZhZWmtMjM0M0M0NGY2LWlZTktMzRhYTQ2ZjI4NWYx> 23.59min



Gazelle Sharmahd:

Die versichern uns auch, dass sie sich hochrangig für meinen Vater einsetzen. Und er soll jetzt ermordet werden. Also das Resultat von diesem "hochrangigen einsetzen" war doch nix!

Während iranische Agenten in Deutschland spionieren und auch vor Gewalt nicht zurückschrecken, droht dem Deutsch-Iraner Jamshid Sharmahd die Hinrichtung.